



SW/CO
Jahresbericht 2018

Inhaltsverzeichnis

Sie können diesen Jahresbericht als Ganzes durchblättern oder direkt zum Bereich springen, der Sie speziell interessiert. Wenn Sie unten im schwarzen Balken auf das -Icon klicken, haben Sie zudem die Möglichkeit, die Seiten als Thumbnails anzuzeigen und gezielt auszuwählen.

- 1 [Willkommen](#)
- 2 [Swico](#)
- 3 [Recycling](#)
- 4 [Arbeitssicherheit](#)
- 5 [Energie](#)
- 6 [Community](#)
- 7 [Ausbildung](#)
- 8 [Organisation](#)

[Impressum](#)

WILLKOMMEN

Transparenz in neuer Form

Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

Ich freue mich, Ihnen dieses Jahr den Swico Jahresbericht in einem neuen Format präsentieren zu dürfen:

➔ [Online, aufbereitet für ein angenehmes Lesen am Desktop oder auf dem Handy.](#) Das gibt uns die Chance, Ihnen nicht nur trockene Fakten, sondern weiterführende Links auf die Website und sogar Videos zu bieten. Zum Beispiel mein Editorial:



➔ [Transkript Video](#) 

Ich wünsche viel Freude bei der Lektüre!



Andreas Knöpfli
Präsident Swico

Starkes Wachstum: organisch und durch Fusion



«Dank organischem Wachstum und durch die Fusion mit Simsa ist Swico heute breiter abgestützt denn je. Besonders erfreulich: In den letzten 2 Jahren konnten wir mit unserem Start-up-Programm 57 neue Start-up-Mitglieder gewinnen.»

Giancarlo Palmisani,
Leiter Verbandsdienst-
leistungen/GL-Mitglied



Auftakt zum Swico Insights für Insider 2018

66 neue Mitglieder (organisch)

Der Zuspruch der neuen Mitglieder ist für uns ein Gradmesser, dass Swico relevanten Mehrwert bietet. Dies zeigt sich auch bei der aktiven Mitarbeit der Mitglieder in unseren Gremien. Geschätzt wird der interne Austausch – und das Wissen, dass sich die ICT-Wirtschaft nur gebündelt politisches Gehör verschaffen kann.

612



Über 600 Mitglieder

Am 18. Juni haben die Mitglieder von Simsa und Swico in Zürich grünes Licht für eine Fusion der beiden Verbände gegeben. Die beiden Organisationen bieten damit ihren 600 Mitgliedern ein breiteres Dienstleistungsangebot und einen spürbaren Mehrwert, erhöhen ihre politische Schlagkraft und tragen zu einer kompakteren Verbandslandschaft bei.

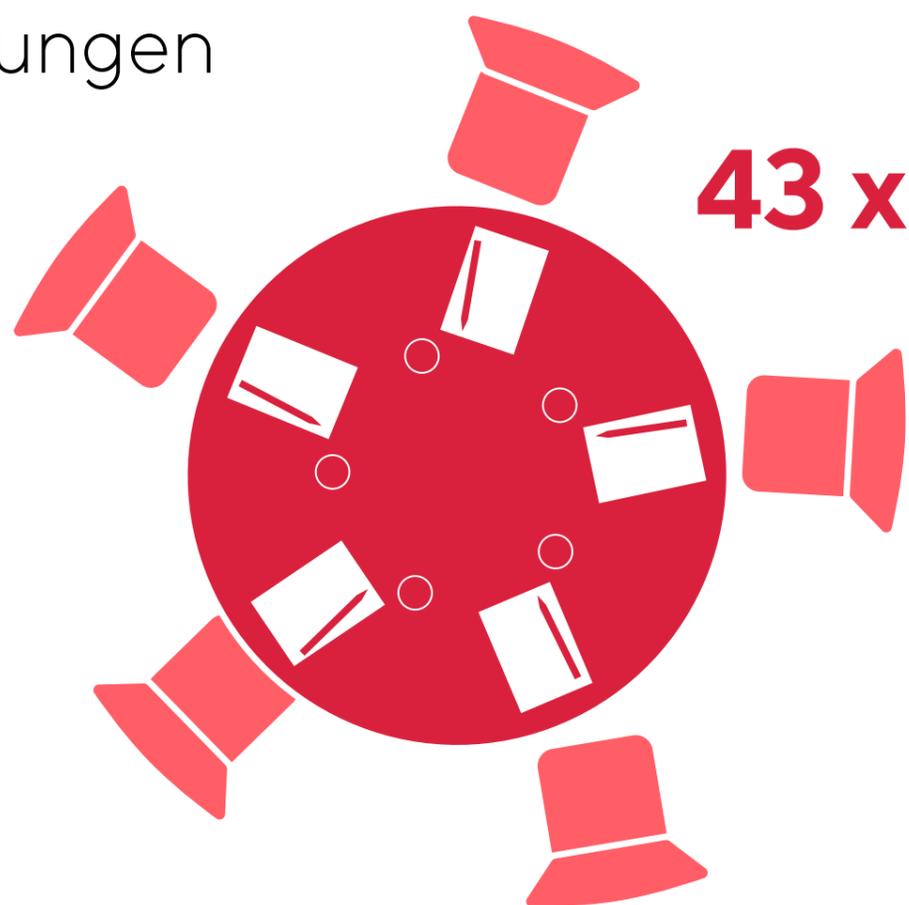
➤ [Hier geht's zur Medienmitteilung der Fusion.](#)

Kennzahlen 2018

In 1'000 CHF, ohne Anteil Recycling

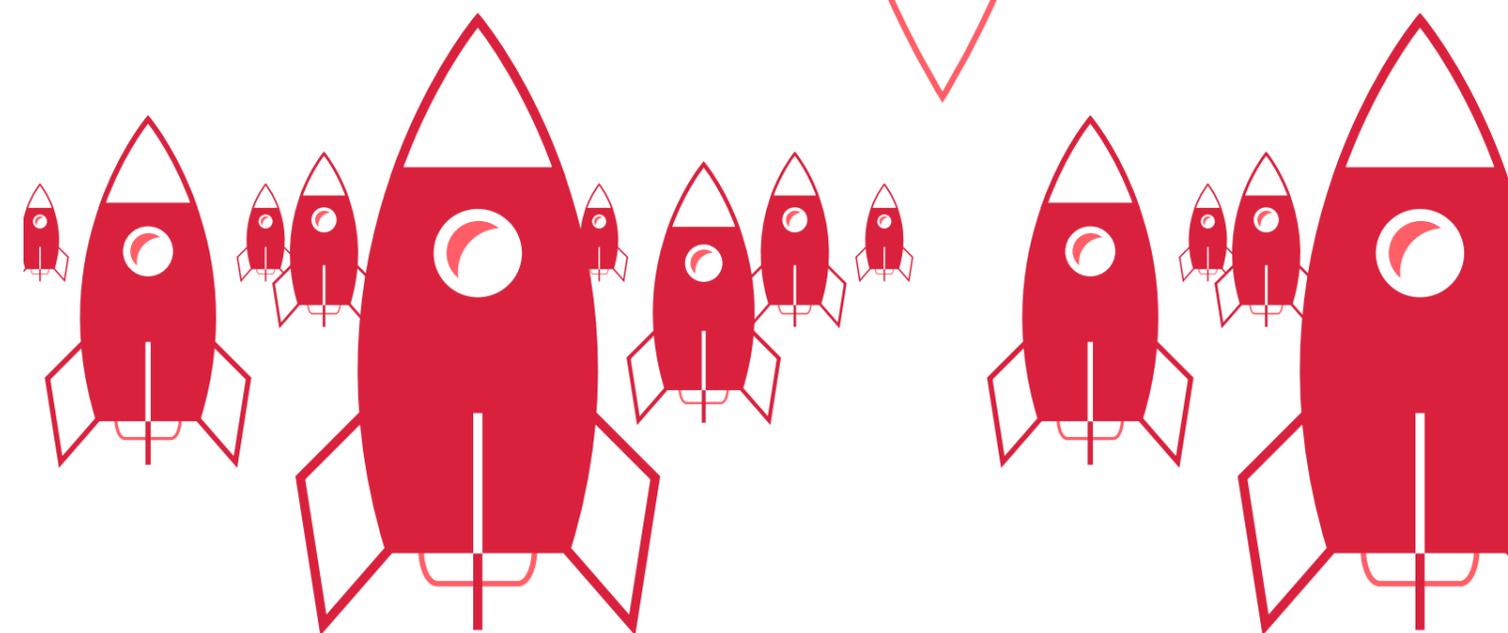
	2017	2018
Anzahl Mitglieder (absolut)	502	612
Statutarische Mitgliederbeiträge	691	775
Reinergebnis	13	17

107 Beiräte
mit 43 Sitzungen



Die Swico Beiräte sind für die Leitung der verschiedenen Interessengruppen und Circles zuständig. Engagiert bringen Sie Ihr Fachwissen zu diversen Themen ein.

➤ [Mehr dazu hier](#)



57 Start-ups

In Zusammenarbeit mit dem IFJ, dem Institut für Jungunternehmen, bietet Swico Unterstützung bei der Umsetzung von innovativen Geschäftsideen – und ermöglicht den Jungunternehmen gleichzeitig den Kontakt mit etablierten Unternehmen.

➤ [Hier finden Sie Details zum Start-up-Angebot.](#)

Neue Dienstleistungen



Von Simsa wurden 2018 insbesondere der **Code of Conduct Hosting** und das **Collaboration Framework** und **WebLex** integriert. Übernommen wurden zudem die Ausbildungsgänge wie der eidgenössisch diplomierte **Web Project Manager**. Alle 600 Mitgliedfirmen erhalten damit Zugang zu einem stark erweiterten Portfolio an Mitgliederdienstleistungen.

➔ [Hier finden Sie eine Zusammenstellung aller Swico Dienstleistungen.](#)

Jahresrückblick 2018: Interview mit Nadja Perroulaz – Swico Vorstand

Du bist seit einem halben Jahr im Swico Vorstand. Wie hast du diese Zeit erlebt?

Extrem spannend und bereichernd. Swico ist sehr professionell organisiert, die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands und mit der Geschäftsstelle ist effizient und kollegial. Ich wurde gut aufgenommen und bedanke mich herzlich dafür.

Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten Anliegen der Web-Dienstleister, für die sich Swico engagieren soll?

Die Perspektiven der einzelnen Mitglieder sind sehr unterschiedlich. Priorität haben meiner Meinung nach auch die folgenden Themen:

Digitale Identität (e-ID)

Damit Ämter und Unternehmen in der digitalen Transformation vorankommen, brauchen wir dringend eine digitale Identität. Diese sollte auf offenen Standards basieren und Transaktionen erlauben.

Urheberrecht

Das Gesetz kann die Freiheiten von Web-Dienstleistern und damit die Entwicklung von neuen und innovativen digitalen Geschäftsmodellen stark einschränken. Wenn künftig Webinhalte nach geschütztem Inhalt gefiltert werden müssen, werden womöglich kleine (Schweizer) Anbieter vom Markt ausgeschlossen.

Collaboration Auftraggeber und Auftragnehmer

Simsa hatte sich für mehr Transparenz beim Initiieren von Webprojekten, und generell für mehr Zusammenarbeit

«auf Augenhöhe» zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern engagiert. Das soll weitergeführt und zusammen mit den Mitgliedern weiterentwickelt werden.

Was sind mittelfristig die 3 wichtigsten Themen oder Entwicklungen in unserer Branche?

Digitale Trends wie Internet of Things, Blockchain, Künstliche Intelligenz (KI) etc. gilt es rechtzeitig zu erfassen. Und zu entscheiden, wie diese für innovative Geschäftskonzepte für Kunden und unsere eigenen Unternehmen genutzt werden können.

Durch die zunehmende Digitalisierung werden nicht nur Geschäftsprozesse komplett transformiert, auch der Arbeitsmarkt verändert sich gewaltig. Und damit auch die Anforderungen an die Unternehmen, insbesondere an die heutigen Fach- und Führungskräfte. Agilität und interdisziplinäres Denken und Handeln sind gefragt.

Eine grosse Herausforderung für Politik und Unternehmen ist nach wie vor, mittelfristig über genügend qualifizierte Fachkräfte zu verfügen. Dies erfordert beträchtliche Investitionen in die Aus- und Weiterbildung, aber auch innovative Lösungskonzepte und ein Umdenken von klassischen Berufsbildern und Karrieren hin zu flexiblen Strukturen und Rollen.



Nadja Perroulaz,
Vorstand Swico

8 Trends in der Swico House View



Von Big Data über Cloud Computing und Internet of Things präsentiert die Swico House View Chancen für ICT-Anbieter und -Anwender – und skizziert die gesellschaftlichen Auswirkungen neuer Technologien.

➔ [Laden Sie hier die Swico House View 2018 herunter.](#)

Politische Aktivitäten

2018 war geprägt von einer breiten Palette an Positionsbezügen von Swico, insbesondere zuhanden der Bundesverwaltung oder des Parlaments. Nachfolgend präsentieren wir Ihnen 6 der wichtigsten Issues:

- **E-Voting** wurde bereits 2018 in der ICT-Branche kontrovers diskutiert. Der Vorstand hat seine Position festgelegt und im März ↗ [ein Positionspapier zum e-Voting](#) herausgegeben, unter dem Motto: «Sicherheit vor Tempo».
- Schon weiter im Gesetzgebungsprozess ist das **Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID Gesetz)**. Zusammen mit 8 anderen Wirtschaftsverbänden hat Swico im Schreiben an die zuständige Kommission im November 2018 eine staatlich anerkannte elektronische Identität gefordert.
- Swico kämpft seit der Vernehmlassung im Jahre 2014 konsequent gegen die erstmalige gesetzliche Einführung von **Netzsperrn**. Bundesrat und Parlament hiessen das Gesetz gut. Im Januar kam das Referendum mit 60'744 gültigen Unterschriften erfolgreich zustande. Ein grundlegendes ICT-Thema wurde damit Vorlage einer Volksabstimmung in der Schweiz. Dies allein ist schon ein toller Erfolg. In der Volksabstimmung hat sich eine Mehrheit der Schweizer Bevölkerung für das neue Geldspielgesetz und damit für die Einführung von flächendeckenden ↗ [Netzsperrn](#) bei Geldspielen ausgesprochen. Nichtsdestotrotz wird sich Swico auch weiterhin gegen jede gesetzliche Einführung von Netzsperrn engagieren.
- Das über 50-jährige, industrieorientierte Arbeitsgesetz wird den Bedürfnissen des Denkplatzes Schweiz mit seinem innovativen Dienstleistungssektor nicht gerecht und verhindert

flexible und zeitgemässe Arbeitsformen. Swico ist hier im Rahmens der Allianz Denkplatz Schweiz aktiv.

- Die Digitalisierung schafft **neue Geschäftsmodelle**, die innerhalb der bisherigen Regelungen nicht oder nur ungenügend abgedeckt sind – insbesondere bei Plattformen, die Dienstleistungen anbieten. Swico plädiert hier für eine ↗ [Weiterentwicklung des Rechts](#).
- Eine weitere Swico Forderung ist 2018 erfüllt worden: ↗ [Informatik wird ein obligatorisches Fach am Gymnasium](#). Für die Umsetzung haben die Kantone noch 4 Jahre Zeit, der Unterricht kann aber von den Kantonen auch früher umgesetzt werden.
- ↗ [Ausführliche Informationen zum Swico Issue Management 2018 finden Sie hier](#).

27 Stellungnahmen und Interventionen, zum Beispiel:

28. März 2018

- Swico Positionspapier zum E-Voting
[↗ Mehr](#) 

2. Mai 2018

- 15.438 Pa.Iv. Berberat. Eine Regelung für transparentes Lobbying im eidgenössischen Parlament – Vernehmlassung zu den Vorentwürfen Totalrevision des Datenschutzgesetzes
[↗ Mehr](#) 

11. Juni 2018

- Änderung der Zivilprozessordnung
[↗ Mehr](#) 

14. Juni 2018

- Verordnungen zum Geldspielgesetz
[↗ Mehr](#) 

5. Juli 2018

- Festlegung der Höchstzahlen für das Jahr 2019
[↗ Mehr](#) 

13. September 2018

- Swico Beschwerde an die Ombudsstelle SRG Deutschschweiz
[↗ Mehr](#) 

9. Oktober 2018

- 14.422 Pa.Iv. Aeschi. Einführung des Verordnungsvetos
[↗ Mehr](#) 

17. Oktober 2018

- Änderung der Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz – Sonderbestimmungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Aufgaben der Informations- und Kommunikationstechnik
[↗ Mehr](#) 

22. November 2018

- Änderung des Kartellgesetzes als indirekter Gegenvorschlag zur Eidgenössischen Volksinitiative «Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative)»
[↗ Mehr](#) 

3. Dezember 2018

- 16.414 Pa.Iv. Graber. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle / 16.423 Pa.Iv. Keller-Sutter. Ausnahme von der Arbeitszeiterfassung für leitende Angestellte und Fachspezialisten
[↗ Mehr](#) 



Swico steht hinter dem freiwilligen Entsorgungssystem.



Dennis Lackovic,
COO Swico
Recycling & CFO

«2018 war ein Jahr intensiver politischer Auseinandersetzungen um die Zukunft der Entsorgung von elektronischen und Elektrogeräten: Gewisse Akteure möchten die Herstellerverantwortung aus den Angeln heben und das Recycling am liebsten verstaatlichen. Dieser Position stellt sich Swico mit Entschiedenheit entgegen.»

RECYCLING

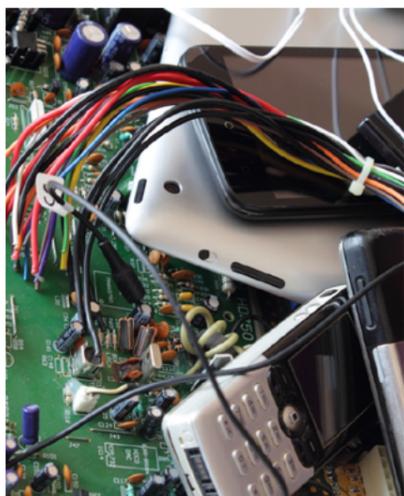
Die Position des Swico Recycling Boards:



Jean-Marc Hensch,
Swico Geschäftsführer

Swico will bei der Entsorgung der Elektroaltgeräte die seit bald 25 Jahren sehr erfolgreiche Freiwilligkeit auf der Basis einer privatrechtlichen und eigenverantwortlichen Lösung der Hersteller und Importeure beibehalten. Stehen einzelne Systeme vor wirtschaftlichen Herausforderungen, sind sie zu sanieren, ohne das Gesamtkonzept über den Haufen zu werfen. Es ist und bleibt unser Ziel, die Kosten möglichst gering zu halten: für die Konsumenten, für den Staat und für die Gemeinschaft.

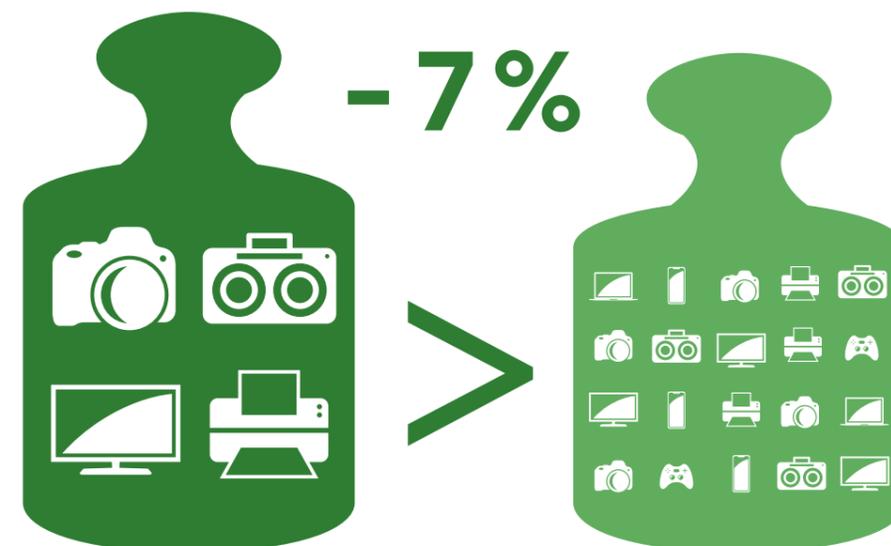
Der Vorsatz für 2019



Entsorgung

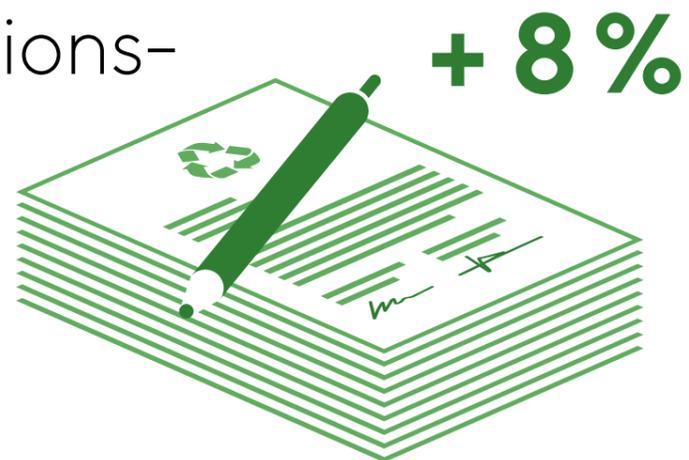
Elektroaltgeräte sind fachgerecht und umweltschonend wiederzuverwerten, und die Wettbewerbsneutralität unter den Anbietern ist zu gewährleisten. 2019 werden wir unsere Kommunikation entsprechend intensivieren, um die Vorteile des Systems besser sichtbar zu machen.

Immer mehr, immer leichtere Geräte



Es gibt immer mehr elektronische Geräte auf dem Markt, der Absatz nimmt in der Schweiz nach wie vor zu. Allerdings nimmt das Gewicht der Geräte laufend ab, obwohl gleichzeitig die Funktionalität zunimmt. Dies führt dazu, dass auch die eingesammelten Tonnagen beim Elektroschrott rückläufig sind, obwohl die Sammelquote stabil bleibt. So ging das Gesamtgewicht der gesammelten Elektroaltgeräte auf 45 760 Tonnen (-7 %) zurück.

Plus 8 % Konventions-
unterzeichner



Branche steht hinter Swico Recycling

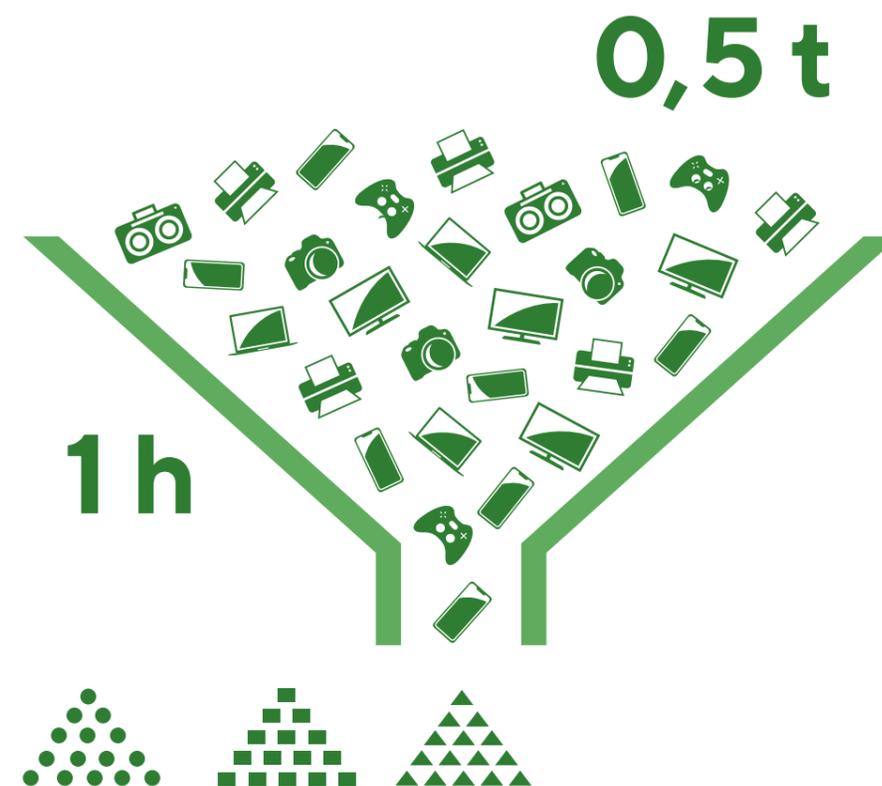
Unser freiwilliges Rücknahmesystem wird von Herstellern und Importeuren von ICT, Unterhaltungselektronik & Co. sehr geschätzt. Die Anzahl Konventionsunterzeichner hat sich um 42 auf 568 gesteigert (+ 8 %). Die intensiv geführte Diskussion um Trittbrettfahrern ist bei uns müssig: Solche gibt es schlichtweg nicht. Natürlich gibt es immer mal wieder den einen oder anderen Kleinimporteur, den man auf die Regeln aufmerksam machen muss, aber alle spielen mit!

Knapp 600
Sammel-
stellen

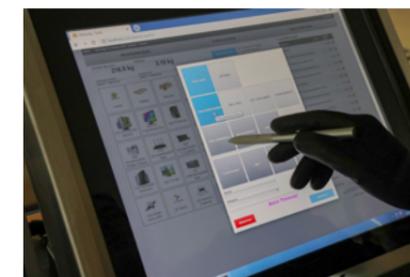
Swico Recycling bietet ein dichtes Netz an Rückgabemöglichkeiten für Elektroaltgeräte. Aufgrund einer Bereinigungsaktion sank deren Anzahl auf knapp unter 600. Swico Recycling besucht die Sammelstellen regelmässig, um die Einhaltung der Bestimmungen zu prüfen, die für den Schutz der Umwelt und die Arbeitssicherheit massgeblich sind. Selten treffen Meldungen ein, wonach es auf offiziellen Sammelstellen zu Unregelmässigkeiten kommen soll, denen Swico natürlich immer nachgeht.



Präzise Daten über
die gesammelten Altgeräte



Bei der Warenkorbanalyse (WKA) werden pro Stunde rund eine halbe Tonne bearbeitet. Insgesamt sind heute 5 Waagmodule im Einsatz, eines ist stationär eingerichtet, die übrigen transportabel. Bei den Waagen handelt es sich um geeichte Industriewaagen der neuesten Generation, die mit einem PC verbunden sind, der die erfassten Daten an die zentrale Datenbank weiterleitet, von der aus die Auswertungen vorgenommen werden.



RECYCLING

Verbesserte Sicherheitsstandards



Beim professionellen Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien rückt die Frage der Sicherheit beim Sammeln, Transportieren und Verarbeiten immer stärker in den Vordergrund: Die benötigte Umstellung war mit Mehraufwand bei den Sammelstellen und höheren Kosten für Swico Recycling verbunden, hat sich aber bewährt. Um die entsprechende Kompetenz seitens Swico Recycling zu erhöhen, hat Roger Gnos 2018 die Ausbildung zum Gefahrgutbeauftragten erfolgreich absolviert.



Roger Gnos,
Technische Kontrolle

8 Kantonsvereinbarungen

Bereits **8 Kantone** sind mittlerweile dazu übergegangen, die Resultate der Audits von Swico und SENS bei den Sammelstellen, Zerlegebetrieben und Recyclern zu übernehmen, womit die Systembetreiber zu Organen des delegierten Vollzugs der kantonalen Umweltämter werden. Überdies findet mit den Kantonen auch ein **institutionalisierter Austausch** über die generelle Entwicklung statt. Selbstverständlich wird auch der Dialog mit den übrigen Kantonen regelmässig gepflegt.



Aargau
Appenzell Ausserrhoden
Basel-Landschaft
Schaffhausen
St. Gallen
Thurgau
Zug
Zürich



Strukturierte Qualitätssicherung



37 x

Mit der EMPA als Dienstleister ist Swico Recycling sehr gut aufgestellt: Die Prüfexperten haben bei den Audits in den Recyclingbetrieben generell eine gute Umsetzung des CENELEC Standards (SN EN 50625) beobachtet. Zum Jahresprogramm gehörten 2 Spontan-Audits, 7 Batchversuche sowie 4 Entfrachtungstests bei Flachbildschirmen. Insgesamt fanden daneben 37 Kontrollen bei Swico Zerlegebetrieben statt, die unter der Verantwortung der EMPA von Carbotech AG und abeco SARL durchgeführt wurden.



Abeco

carbotech 
Umweltprojekte und Beratung

Kompetentes Recycling Board

Mitte Jahr wurden mehrere vakante Positionen im Swico Recycling Board neu besetzt. Dabei konnten kompetente Repräsentanten von wichtigen Konventionsunterzeichnern an Bord geholt werden: Apple wird von Sales Operations and Marketing Manager Marc Robat vertreten. Von Swisscom stösst Ruben Iseli, Purchasing Manager, dazu. Und Yamaha Music entsendet die Geschäftsführerin der DACH-Region, Marija Marx.



Marc Robat,
Sales Operations and
Marketing Manager
Apple



Ruben Iseli,
Purchasing Manager
Swisscom



Marija Marx,
Geschäftsführerin
DACH-Region
Yamaha Music



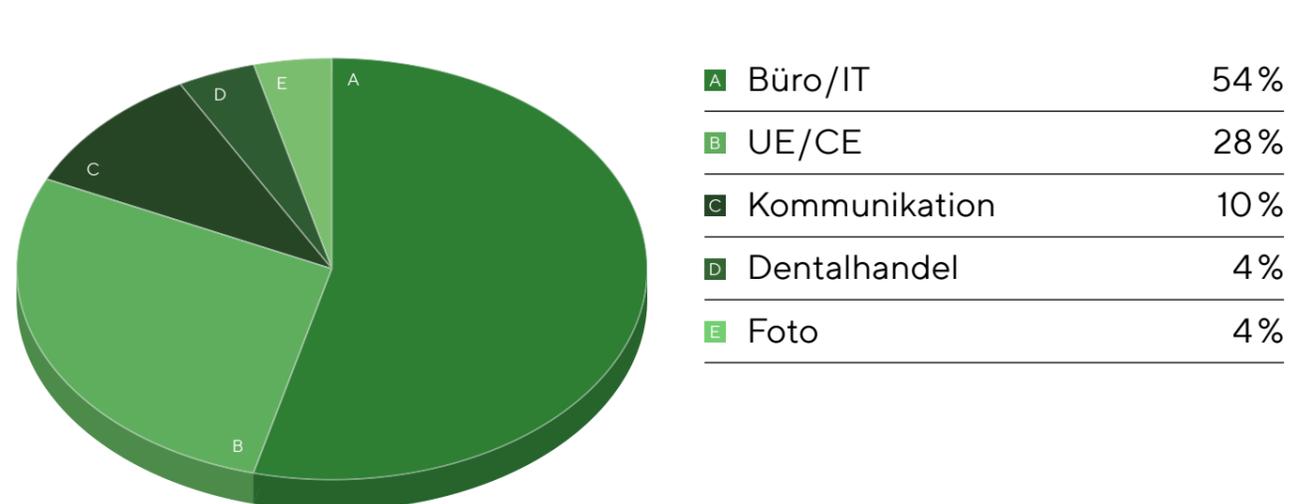
Finanzen 2018

Swico Recycling blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück: Dabei wirkten sich die umfassende Marktabdeckung bei den Herstellern und Importeuren sowie die indexierten Verträge mit Leistungserbringern positiv auf die operative Jahresrechnung (exkl. Finanzanlagen) aus. Die Reserven für die latenten Entsorgungsverpflichtungen belaufen sich auf CHF 38 Mio. und decken damit die Kosten des Betriebs für 17 Monate (Vorjahr 15 Monate), was im Range des vom Board festgelegten Rahmen von 12 – 18 Monaten liegt.

Ausführlichere Information rund um Swico Recycling 2018 finden Sie auch unter: [↗ «Erfolgsmodell Swico Recycling bewahren»](#)

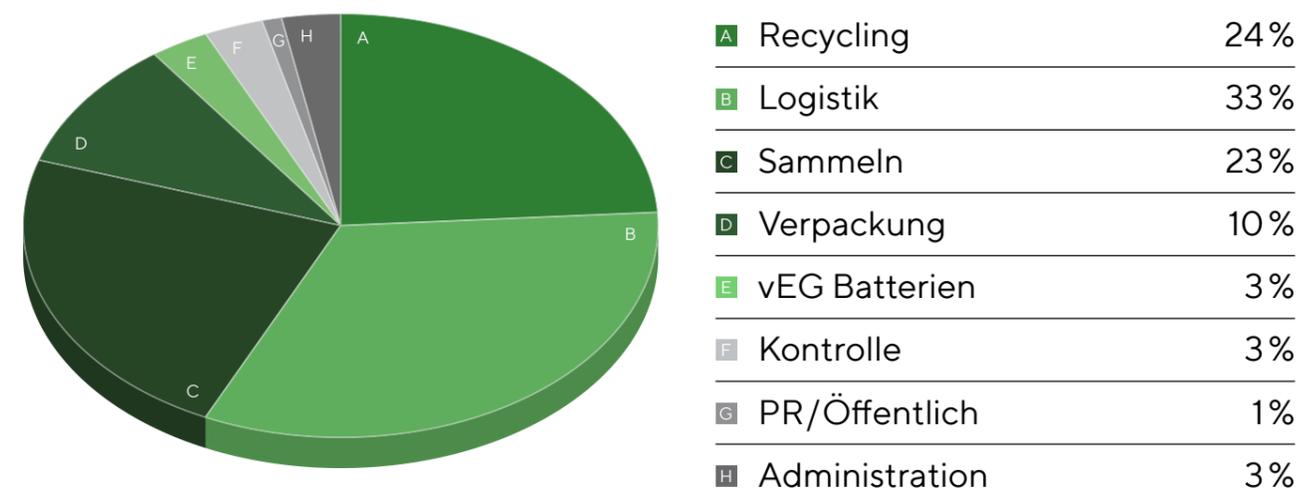
Konventionsunterzeichner 2018

Nach Bereichen in Prozent, Total 567



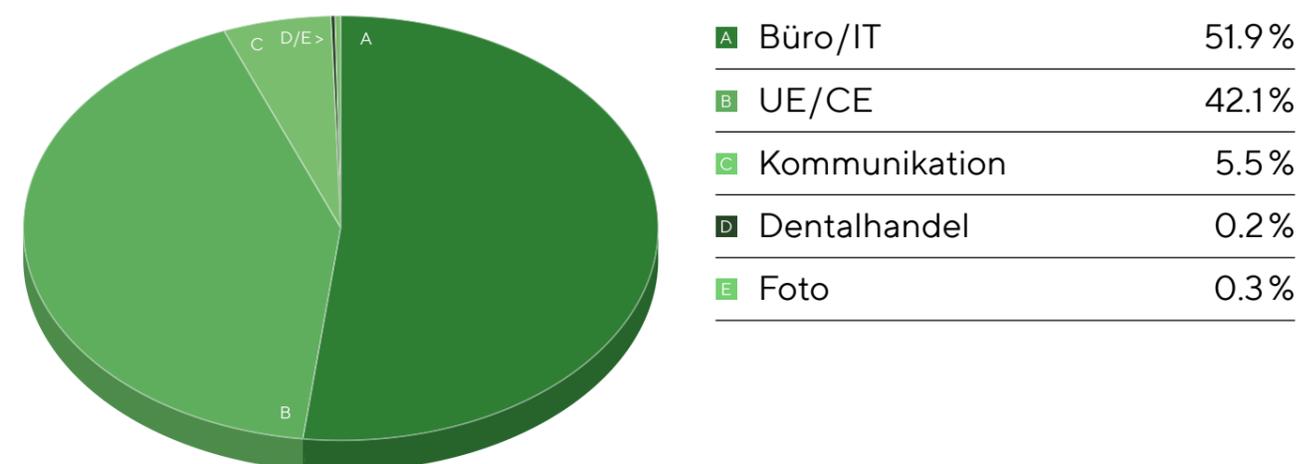
Kostenanteile

Ausgaben in Prozent der Gesamtkosten



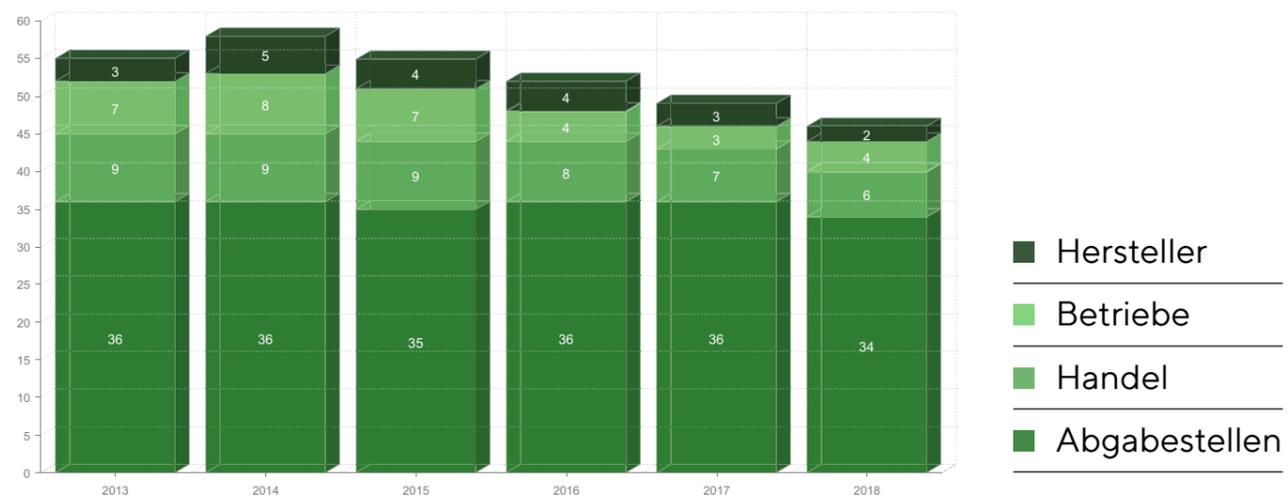
Mengen nach Produktkategorien

In Prozent der Gesamtmenge (2018: 45 760 Tonnen)



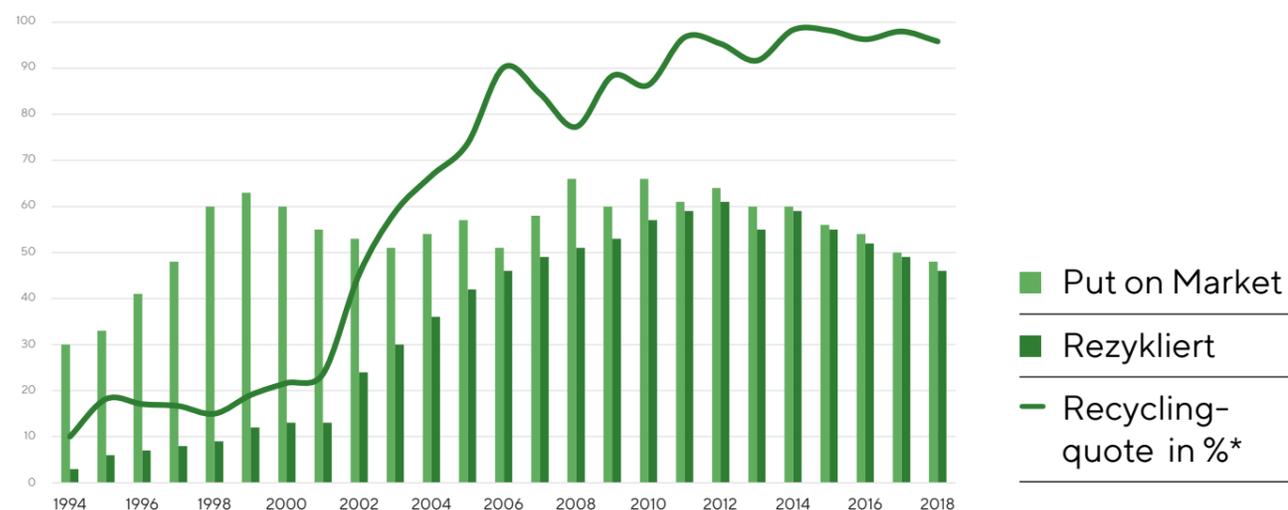
Mengen und Abgabeorte

Zurückgenommene Mengen in 1000 Tonnen
 Gesamtmenge 2018: 45 760
 Gesamtmenge 2017: 48 525



25 Jahre im Dienst der Umwelt

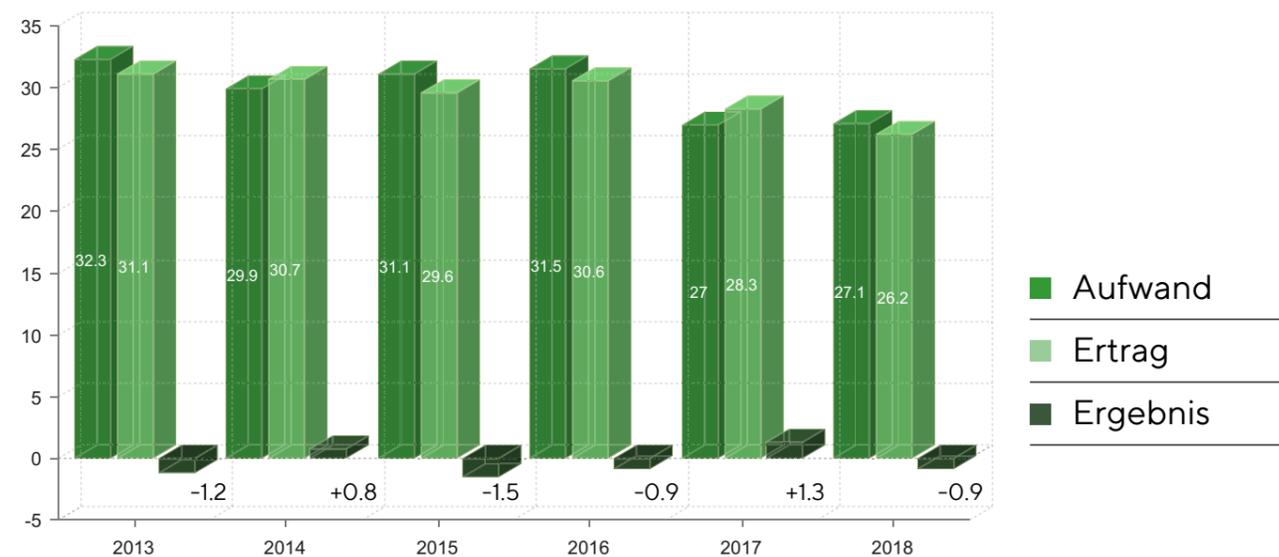
Zurückgenommene Menge in 1000 Tonnen



* Quote auf Jahresbasis (ohne Bereinigung auf Grundlage der unterschiedlichen Lebensdauer von Geräten)

Aufwand und Ertrag

In Mio. CHF. Aufwand 2018: 27.1/Ertrag 2018: 26.2



Kennzahlen 2018

In 1'000 CHF

	2017	2018
Einnahmen vrG A-Unterzeichner	6'458	5'890
Einnahmen vrG B-Unterzeichner	20'420	19'679
Aktiven	45'833	45'735
Latente Entsorgungsverpflichtung	28'738	27'859
System Sicherung	10'088	10'088

Impressionen



Stolze Swico Recycler nehmen anlässlich des Recyclermeetings im Dezember 2018 das SN EN 50625 Zertifikat für 2019 entgegen: Peter Heilig, Roger Blesi, Markus Stengele, Roland Meier, Hansueli Bühlmann, Sebastian Piguet, Markus Fuhrer, Sabine Krattiger (v.l.n.r.)



Recycling-Kunst in der Swico Geschäftsstelle



Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – die Branchenlösung



Anita Müller, Projektleiterin ABL / Sicherheitsfachfrau EKAS

«Die Swico Branchenlösung hat 2018 weitere Unternehmen überzeugt. In diversen Kursen, an 2 ERFA-Tagungen und bei den Mitgliedfirmen vor Ort leistete Swico einen wertvollen Beitrag zur Arbeitssicherheit. Erfreulich entwickelt sich auch die Nachfrage im Bereich Psychosoziale Risiken.»



[Transkript Video](#)

ARBEITSSICHERHEIT

74 Teilnehmende an den 2 ERFA-Tagungen

An den ERFA-Tagungen im Mai und September 2018 hat der Bereich Swico Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Referate und Dokumentationen zum Schwerpunktthema Hautschutz und Hygiene aufbereitet. Diese Schwerpunktthemen können anschliessend von den Sicherheitsbeauftragten mit den zur Verfügung gestellten Unterlagen im eigenen Unternehmen umgesetzt werden.



7 Ausbildungen von Vertrauens- und Ansprechpersonen für Psychosoziale Risiken



Das Thema Psychosoziale Risiken am Arbeitsplatz ist seit 2015 ein fester Bestandteil bei der Themenwahl für die ERFA-Tagungen. Swico bietet Unterstützung beim Erkennen von Risikofaktoren, z.B. mittels Checklisten und Flyern, aber auch beim Erstellen von Reglementen und mit einem Verhaltenskodex.



Engagierte Diskussionen im Kurs «Psychosoziale Risiken»



18 Teilnehmende am Grundkurs für Sicherheitsbeauftragte und Mitarbeitervertreter

Zum Grundangebot der Kurse zum Thema Arbeitssicherheit gehört natürlich der Grundkurs für Sicherheitsbeauftragte und Mitarbeitervertreter. Personen, die im Unternehmen die Funktion des Sicherheitsbeauftragten übernehmen möchten, werden in diesen Tageskursen über die gesetzlichen Vorgaben und wichtige Punkte bei der Umsetzung instruiert.

9 Teilnehmende im Bereich Grundlagen Erste Hilfe Notfall-Management



Neu sind Kurse im Bereich Grundlagen Erste Hilfe Notfall-Management im Swico Kursangebot, denn adäquate Nothilfe in den Unternehmen ist eine wichtige gesetzliche Vorgabe. Die Auswertung der Beurteilungen zeigt eine durchwegs positive Bilanz und Bewertung dieser Kurse.

10 Jahre Dokumentationspflicht leicht gemacht



Von Gesetz wegen sind Unternehmen verpflichtet, ihre Aktivitäten rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu dokumentieren und die Unterlagen während 10 Jahre aufzubewahren. Swico hat die entsprechenden Daten für die angeschlossenen Firmen gesammelt, auf einem Datenträger gespeichert und sicher zugestellt.



Energie ist kostbar, Effizienz lohnt sich.

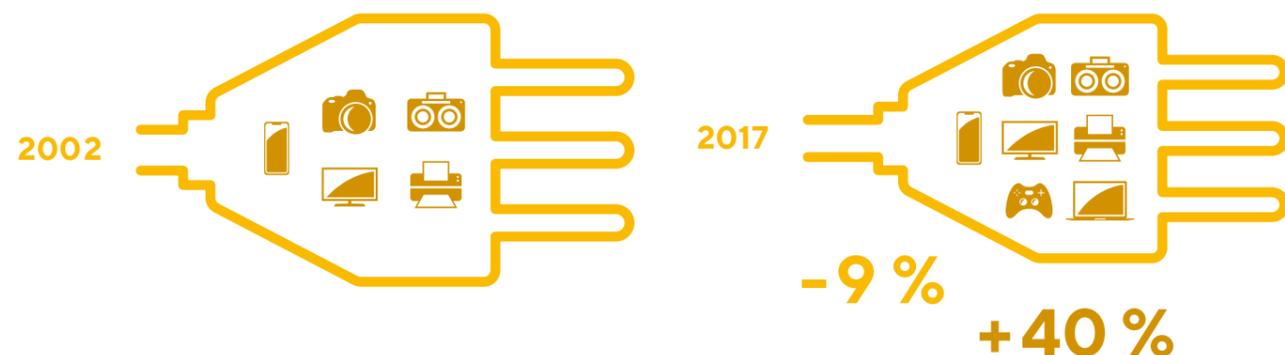


Giuseppe Sampietro,
Leiter Energie

«Elektrische Geräte, ob digital oder analog, sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Der Energie- und Ressourcenverbrauch wird zur gesellschaftlichen Herausforderung. Swico unterstützt seine Mitglieder, aber auch Bund und Kantone, im Bestreben hin zu einer material- und energieeffizienten Wirtschaft.»

ENERGIE

5,3 Mio. Fernseher stehen aktuell in Schweizer Haushalten.

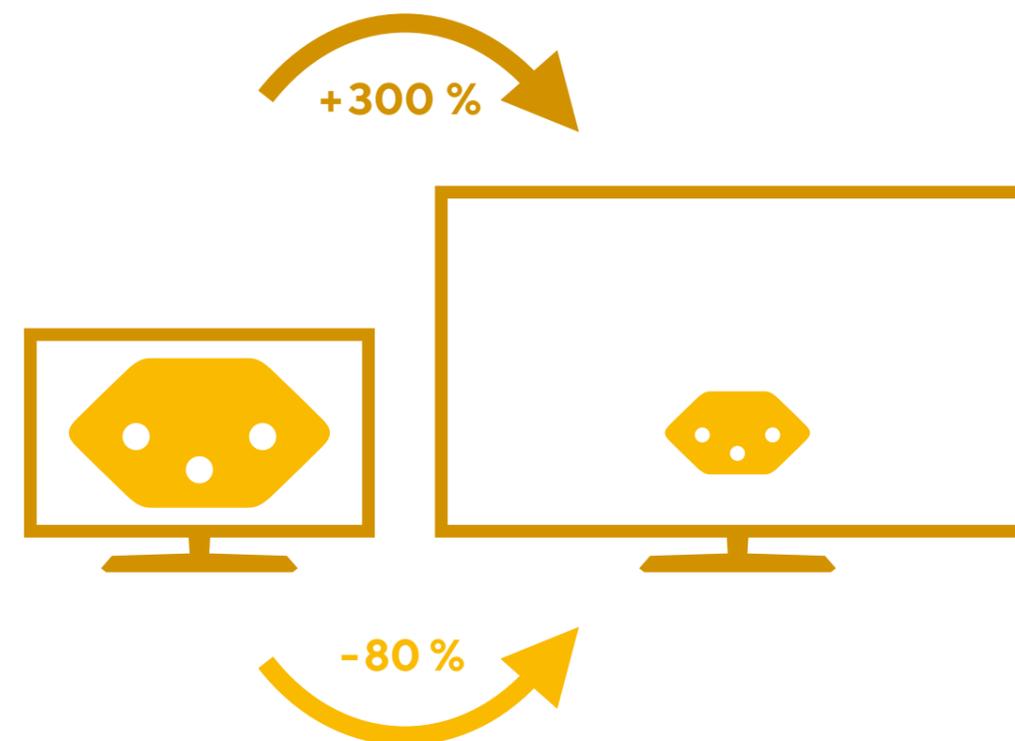


Private Haushalte verbrauchen rund ein Drittel des gesamten Strombedarfs der Schweiz (von total 58,5 Mrd. kWh 2017). Zu Hause, aber auch in der Freizeit, spielen immer mehr und immer leistungsfähigere Elektrogeräte eine wichtige Rolle. Doch obwohl deren Gesamtbestand in der Schweiz in den letzten fünfzehn Jahren um nahezu 40 % zugenommen hat, reduzierte sich deren Stromverbrauch im gleichen Zeitraum um gut 9 %. In den Bereichen Informatik und Unterhaltungselektronik manifestiert sich dieser Effizienzgewinn sogar noch deutlicher.

In Zusammenarbeit mit der Energieagentur Elektrogeräte (eae) und dem Bundesamt für Energie (BFE) hat Swico diese erfreuliche Entwicklung 2018 in einer neuen Studie dokumentiert. Die Resultate finden Sie hier:

↗ [Studie Stromverbrauch 2018](#)

4-mal weniger Energieverbrauch seit 2000 (TV)



Immer grösser werdende Bildschirme und steigende Verkaufszahlen führten noch in den Anfangsjahren dieses Jahrtausends zu einem rasanten Anstieg des Gesamtenergieverbrauchs im Bereich TV. Doch obwohl die durchschnittliche Bildschirmgrösse eines Fernsehers in den letzten 15 Jahren wiederum um nahezu das 3-fache zugenommen hat, sank der Energieverbrauch einer vergleichbaren Bildschirmfläche in derselben Zeit um 80 Prozent.

↗ [Lesen Sie mehr über diese erfreuliche Tendenz.](#)

130 neue ENERGY STAR Partner



Seit der offiziellen Einführung in der Schweiz vor 8 Jahren, konnte sich das ENERGY STAR Programm vor allem bei Herstellern und Importeuren, aber teilweise auch an der Verkaufsfond etablieren. Anbieter von ICT-Geräten in der Schweiz haben heute die Möglichkeit, die ENERGY STAR Kennzeichnung für besonders energieeffiziente Bürogeräte in Marketing und Vertrieb einfließen zu lassen und aktiv zu nutzen.

Von 2016 bis 2018 stand die verstärkte Gewinnung und Sensibilisierung des Online-Fachhandels für das ENERGY STAR Programm und die Steigerung der Bekanntheit des Effizienz-Labels über den Verkaufspunkt (POS) im Vordergrund unserer Aktivitäten. Die 130 Neuzugänge zeigen, dass die Bemühungen Früchte trugen.

➤ [Mehr zum Label ENERGY STAR](#)



177 x

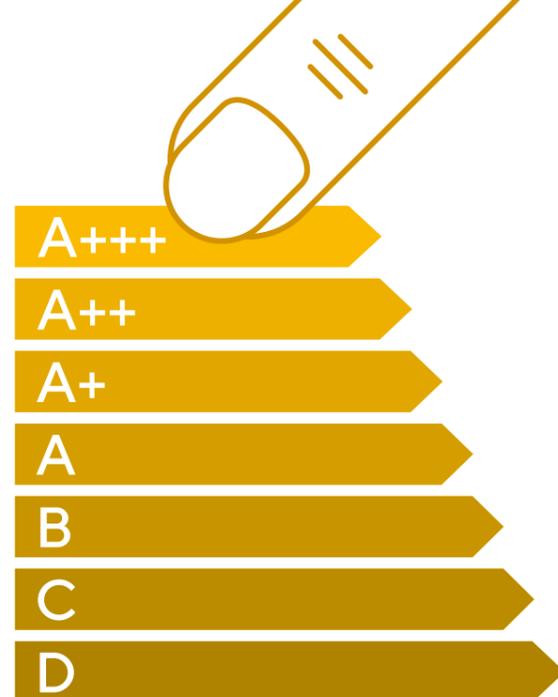


177 Beratungen zur Energieeffizienz

Swico bietet in enger Zusammenarbeit mit Energie Schweiz ein schweizweites, niederschwelliges Beratungsangebot im Bereich Energieeffizienz bei Elektrogeräten an – mit hohem Qualitätsanspruch.

Damit übernimmt Swico auch Verantwortung dafür, das Wissen zu Energiethemen und die Bereitschaft, das eigene Verhalten zu verändern, in der Bevölkerung kontinuierlich zu steigern.

13. energyday



Als Gründungsmitglied der **energie-agentur-elektrogeräte (eae)** setzt sich Swico für energiesparende Geräte ein. In diesem Zusammenhang organisiert Swico jährlich den schweizweit stattfindenden **energyday** mit. 2018 fand dieser bereits das 13. Mal statt, diesmal unter dem Motto «In Ihrem Finger liegt die Zukunft». Das Ziel des nationalen Stromspartags im Haushalt ist es, zur Reduktion des Stromverbrauchs beizutragen: einerseits durch die Steigerung des Verkaufsanteils von effizienten Elektrogeräten, andererseits, indem die Bevölkerung zu energieeffizientem Einsatz von Elektrogeräten animiert wird.

➤ [Mehr zum nationalen «energyday»](#)



Vernetzung innerhalb der Branchen



Andreas Seiler,
Community Management
und Social Media

«Events sind der Schlüssel zur Vernetzung. Nur eine vibrierende Offline-Community kann auch online funktionieren. Deshalb haben wir bei Swico viele hauseigene Events und unterstützen unzählige andere Veranstaltungen. Wir freuen uns, neu auch die Online-Branche bei uns zu vernetzen.»

COMMUNITY

Video Timeline 2018



Ein Auszug aus den vielen Events, bei denen sich Swico beteiligt hatte.

Swico Fest



Hauseigener Event ohne grosses Programm, zum Geniessen und Netzwerken. Sind Sie bei der nächsten Ausgabe dabei? Am 7.11.2019 gibt es wieder ein Swico Fest.

eWaste Forum



Zusammen mit SENS lud Swico zum Netzwerken unter Recyclern.

IT-Fest Albisrieden

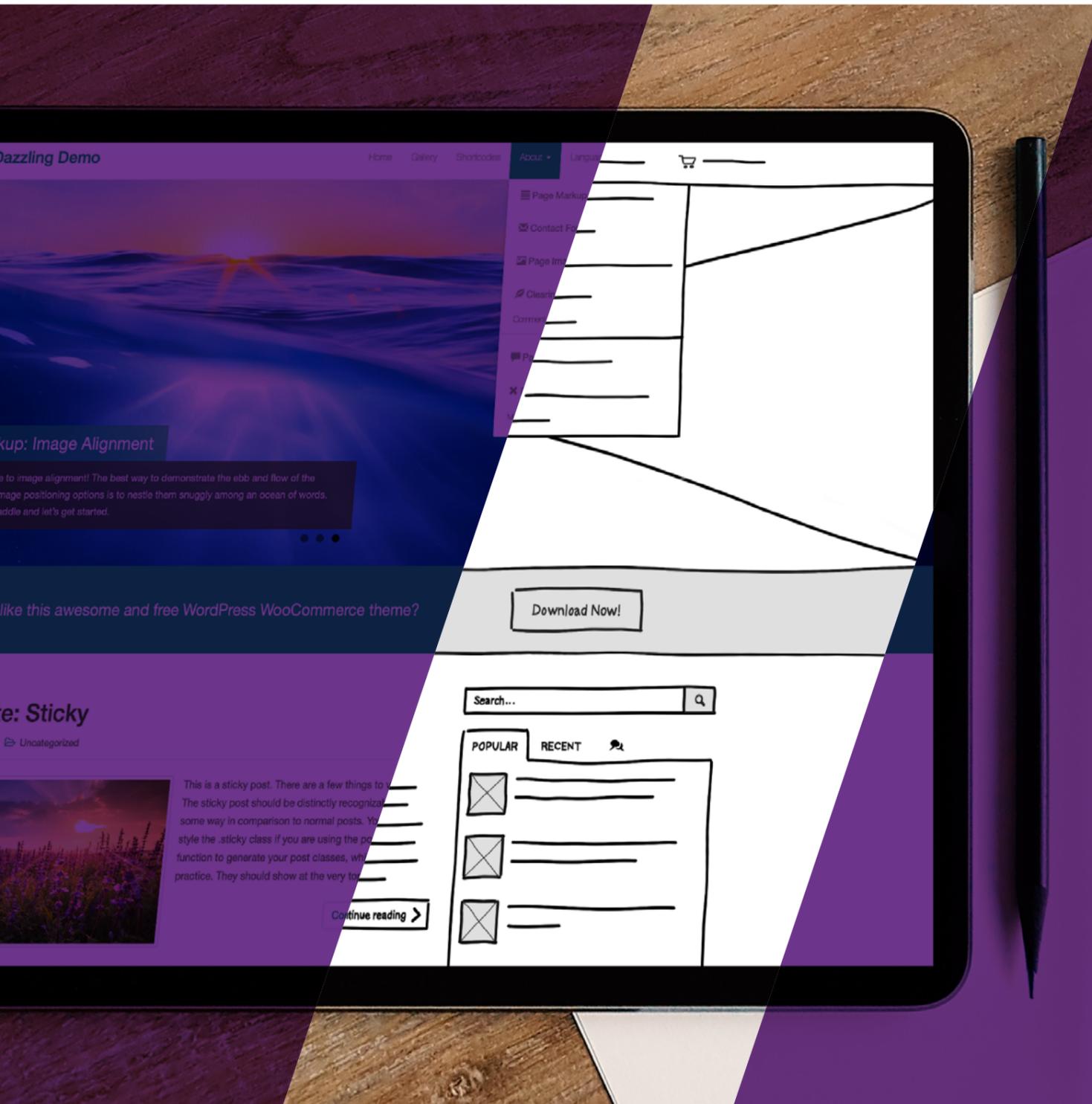


Wo entsteht Digitalisierung? Wie unterstützt Informatik unseren Alltag? Und wie sieht die Zukunft der vernetzten Gesellschaft aus? 7 Unternehmen haben eingeladen – neben Swico auch UBS, Ergon, Futurae, Siemens, Unify und die Informatikabteilung der Stadt Zürich.

10. Swico Golf Turnier



Zum 10. Mal traf sich die ICT-Branche zum Golfturnier im Zürcher Weinland. Wunderbares Wetter, strahlende Sieger und ein feines Znacht machten die Jubiläumsausgabe zum gelungenen Event. Ob sich 2019 auch ein paar Exponenten der neu dazugekommenen Online-Branche aufs Green trauen werden?



Swico ist neu die verantwortliche Organisation der Arbeitswelt (OdA).



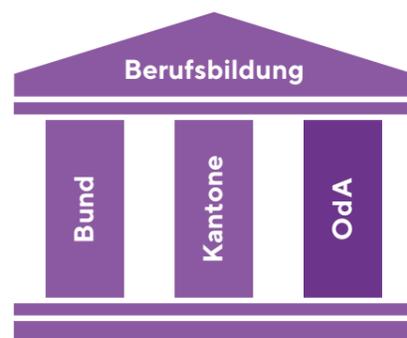
Claudio Dionisio,
verantwortlich für Aus-
und Weiterbildungen
bei Swico

«Durch die Fusion mit Simsa ist Swico neu auch für verschiedenen Ausbildungen und Lehrgänge verantwortlich. 2018 waren dies der eidgenössische Diplomlehrgang «Web Project Manager» sowie die Kurse im Bereich «Digital Marketing» am SAWI.»

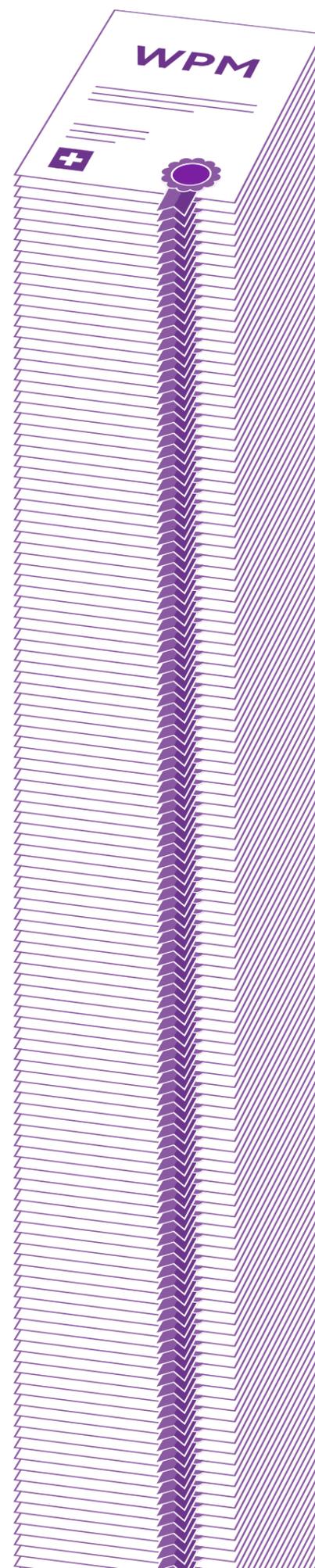
4 Ausbildungsstätten für den Eidg. dipl. Web Project Manager

Swico ist als verantwortliche Organisation der Arbeitswelt (OdA) zuständig für die Durchführung der eidgenössischen Diplomprüfungen in der Deutsch- und der Westschweiz. Zudem ist Swico Partner und Qualitätsgarant für die Schulträger, welche aktuell diese Ausbildung durchführen:

- > Digicomp Zürich
- > SAWI Zürich
- > SAWI Lausanne
- > DigitalStrategies Academy, Lugano



Swico setzt sich als OdA aktiv für Weiterbildung ein.



Insgesamt 360 Diplomierte

Seit der Gründung des Lehrgangs im Jahre 2000 konnten gegen 360 Teilnehmende erfolgreich abschliessen – 14 davon haben 2018 ihr eidgenössisches Diplom erhalten.



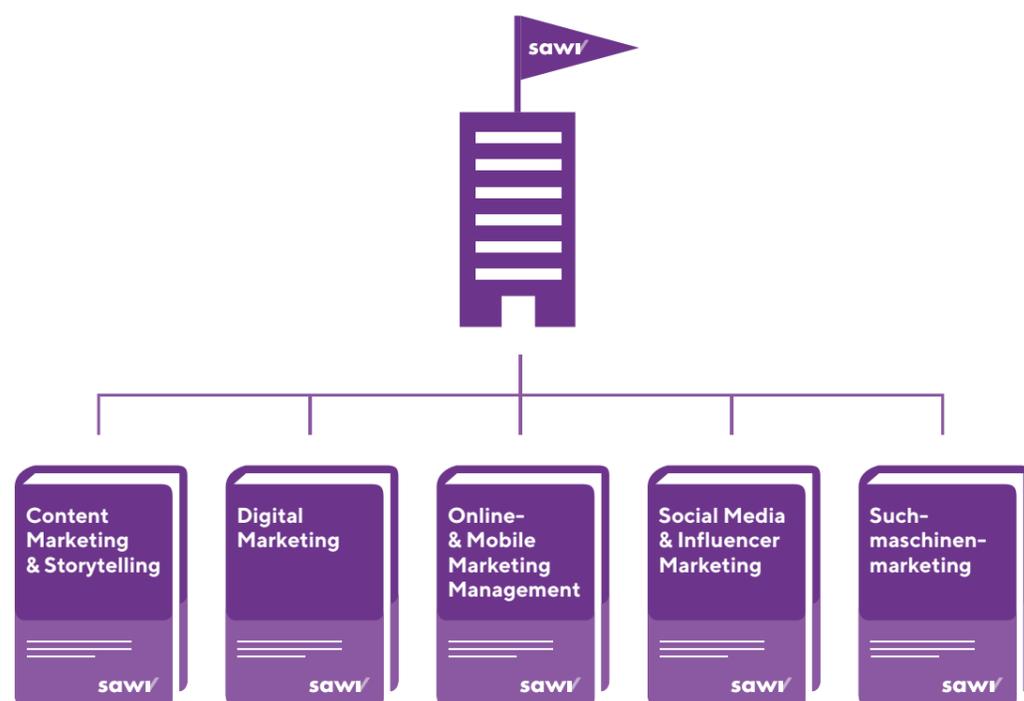
Die letzten Diplomierten des Jahrgangs 2018, anlässlich der Diplomfeier im Hotel Zürichberg in Zürich:

- **Walter Bleuler**, Optimierung von internen Prozessen im Rahmen einer Webagentur
- **Thierry Corbat**, Webauftritt und Digitalmarketing für Computerspiele für betagte Menschen
- **Helena Day**, Relaunch einer regionalen Kulturagenda
- **Jonas Fahrni**, Relaunch eines Online-Shops und Prozessoptimierung im Outdoor-Bereich
- **Manuel Grünwald**, Einführung eines E-Voting-Systems in Kleinkantonen
- **Laura Orlando**, Umsetzung einer dermatologischen E-Health-Plattform

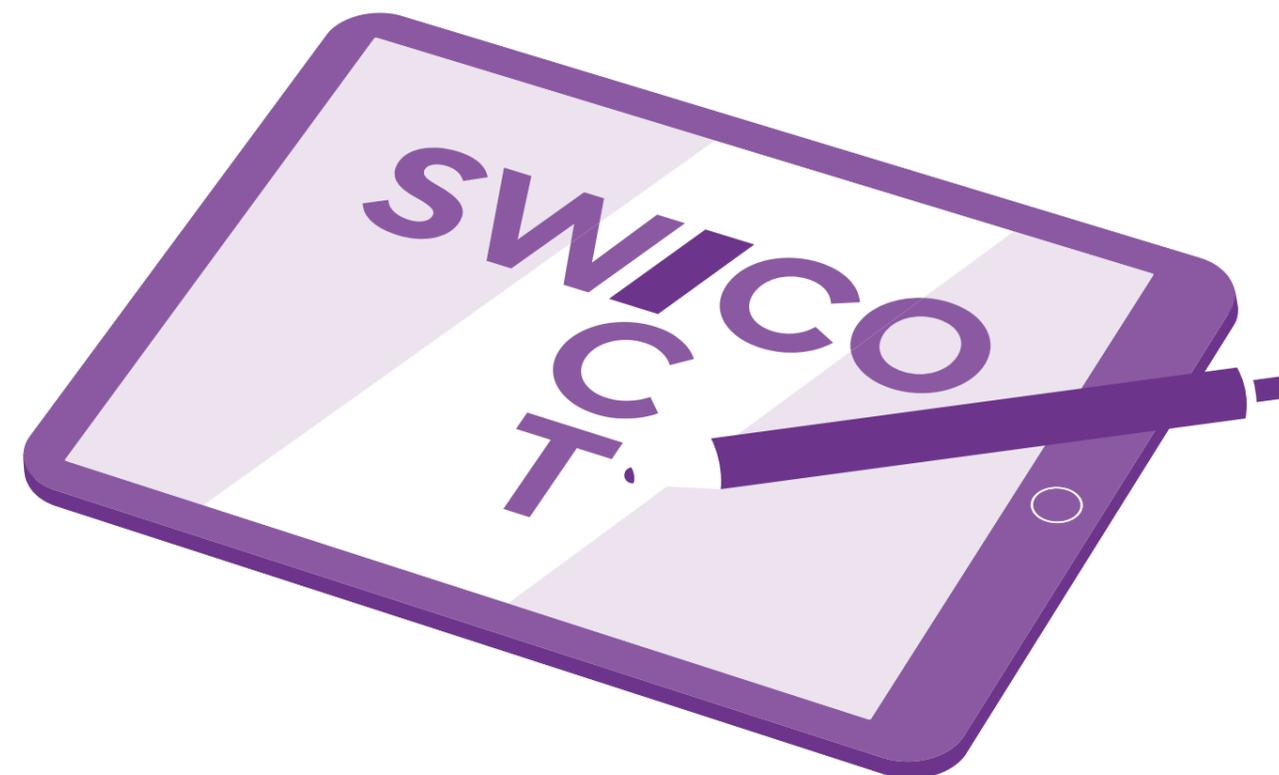
10 SAWI Digital-Lehrgänge

An der über 50-jährigen Ausbildungsstätte für Marketing verantwortet Swico inhaltlich alle SAWI-Digital-Lehrgänge. Insgesamt 10 Lehrgänge haben 2018 zum Teil mehrfach stattgefunden.

- **Content Marketing & Storytelling:** Zertifikatskurs
- **Digital Marketing:** Basiskurs mit Attest
- **Online- & Mobile Marketing Management:** für Fortgeschrittene, mit Zertifikat
- **Social Media & Influencer Marketing:** für Fortgeschrittene, mit Zertifikat
- **Suchmaschinenmarketing:** für Fortgeschrittene, mit Attest



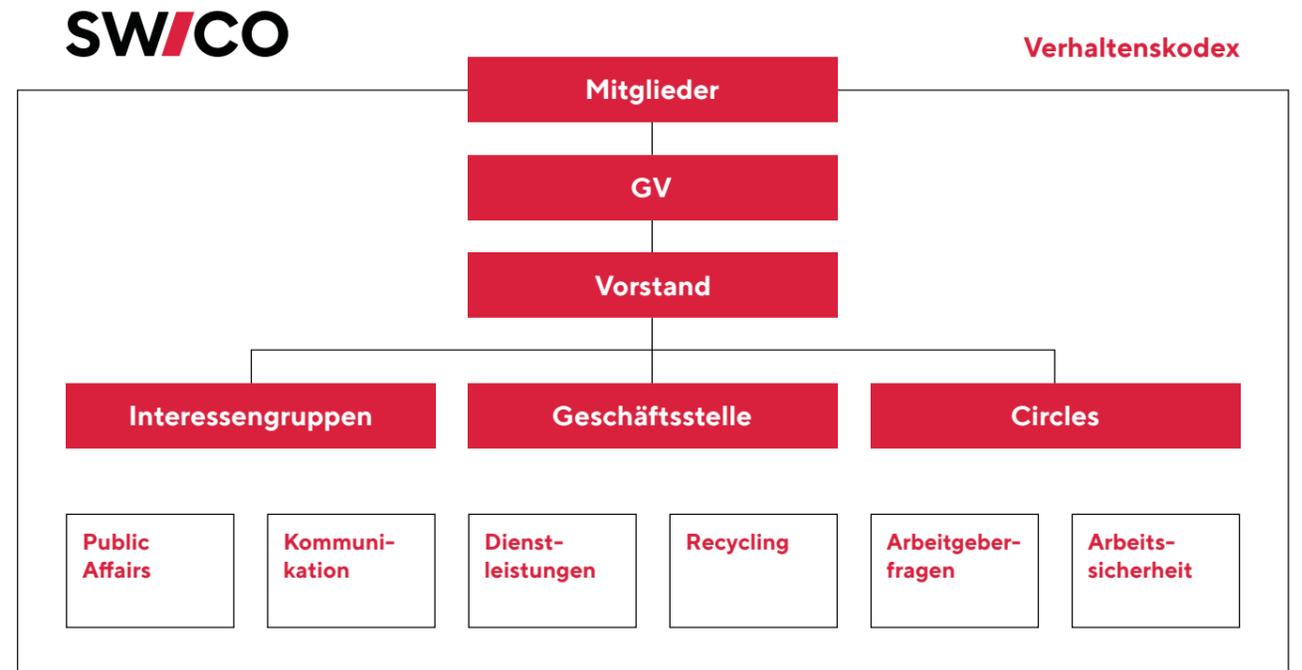
Swico engagiert sich für die ICT-Berufs- und -Hochschulbildung.



Auf allen Bildungsebenen, aber vor allem in der ICT-Berufsbildung und im Hochschulbereich vertritt Swico die Interessen der ICT-Anbieter, welche sich durchaus von den Anliegen anderer Anspruchsgruppen unterscheiden können.

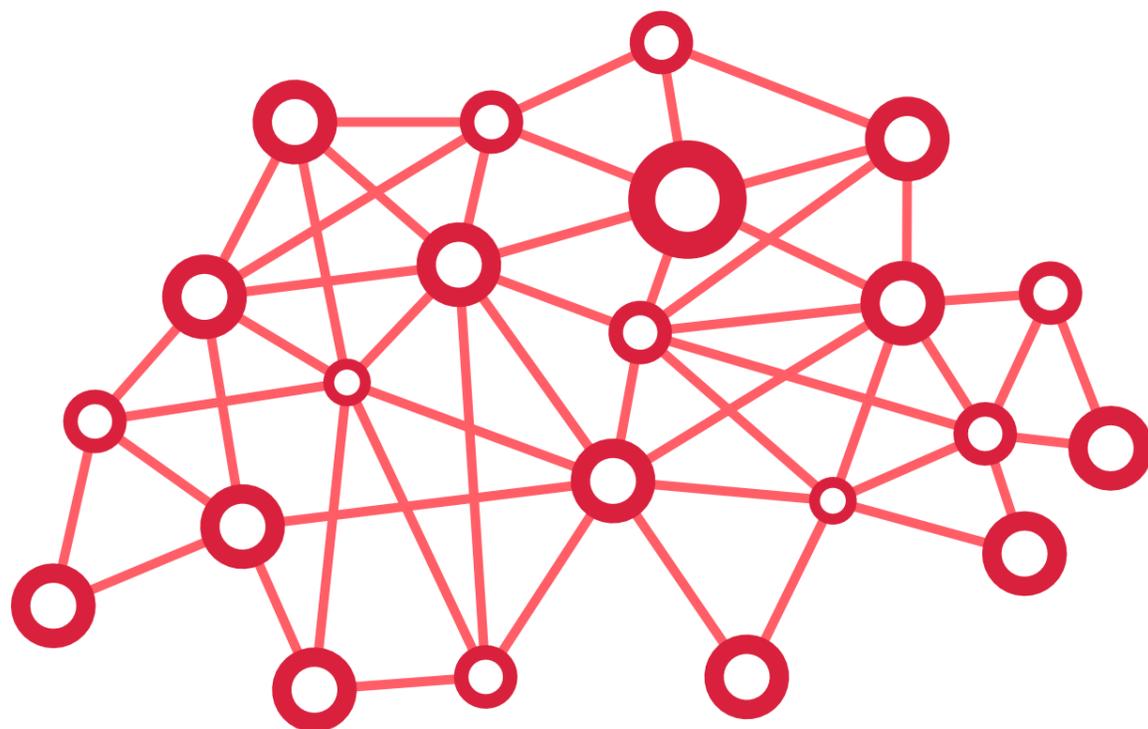
➤ [Hier ein Überblick über die Gremien, in denen wir uns auch 2018 engagiert haben.](#)

Zahlreiche Personen engagieren sich für Swico. Hier ein Überblick:



- ↗ [Vorstand](#)
- ↗ [Beiräte](#)
- ↗ [Kommissionen](#)
- ↗ [Mitarbeitende Geschäftsstelle](#)

Das Swico Netzwerk – einzigartig für die Schweiz



Als Mitglied von schweizerischen und internationalen Dachverbänden und Fachorganisationen, auch ausserhalb der ICT, erreicht Swico deutlich mehr Bezugsgruppen als im Alleingang. Dies stärkt auch die öffentliche Wahrnehmung. Via Swico können sich die Mitglieder auch in diesen zum Teil wirtschaftspolitisch sehr einflussreichen Organisationen einbringen und zum Teil sogar mitarbeiten und Einsitz nehmen.

➤ [Hier ein Überblick, wo sich Swico überall einbringt.](#)

SWICO
Jahresbericht 2018

Impressum

Herausgeber: Swico, © 2019, Zürich

Swico
Josefstrasse 218
8005 Zürich
Tel. +41 44 446 90 90
Fax +41 44 446 90 91
info@swico.ch
www.swico.ch

Photo Credits:
Andreas Seiler, Thomas Enzeroth,
Michel Kammer, Tabea Guhl
Gettyimages

Konzept, Grafik, Illustration:
Lovey Wymann und Andreas Seiler, Swico
Tabea Guhl, Thomas Schicker